



Innenministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Landrätinnen und Landräte der Kreise
im Lande Nordrhein-Westfalen

Oberbürgermeisterinnen und
Oberbürgermeister der kreisfreien Städte
im Lande Nordrhein-Westfalen

über die

Bezirksregierungen
Arnsberg
Detmold
Düsseldorf
Köln
Münster

15. Dezember 2009

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

73 - 52.03.04

RBrD Dr. Skrzek

Telefon 0211 871-2353

Telefax 0211 871-162353

thomas.skrzek@im.nrw.de

Melde- und Berichtswesen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr;

Befristung des Runderlasses des Innenministeriums vom 18.04.2006

Runderlasse des Innenministeriums vom 18.04.2006 – Az.: 73-52.03.04
/ 73-52.08 – (MBI. NRW. 2006 S. 240 / SMBI. NRW. 2133) und vom
23.07.2007 – Az.: 73-52.03.04 / 73-52.08 – (n. V.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der o. a. Runderlass vom 18.04.2006 ist befristet bis 31.12.2009.

Zur Überarbeitung und Fortschreibung dieses so genannten „Meldeerlasses“ habe ich bereits im März des laufenden Jahres eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern

- des Landkreistages Nordrhein-Westfalen,
- des Städtetages Nordrhein-Westfalen,

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 704, 709, 719

Haltestelle: Poststraße



- des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen,
- des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen,
- des – federführenden – Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen,
- der Bezirksregierungen

sowie

- des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

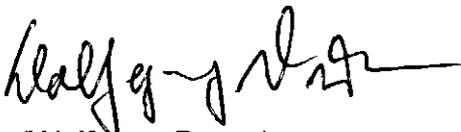
eingerrichtet.

Auf Grund von Engpässen in meinem Hause bedingt durch die arbeitsintensive Vorbereitungsarbeiten zur länderübergreifenden Krisenmanagementübung »LÜKEX '10« im Januar kommenden Jahres war eine fristgerechte Überarbeitung und Fortschreibung des „Meldeerlasses“ leider nicht möglich.

Bis zur Veröffentlichung des überarbeiteten und fortgeschriebenen „Meldeerlasses“ – die spätestens im Frühjahr kommenden Jahres vorgesehen ist – bitte ich daher, die derzeit geltenden Regelungen weiterhin voll umfänglich anzuwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Wolfgang Düren)